

- Kirchenvorsteherschaften (Präsidium)
- Kirchenpflegschaften
- Pfarrämter
- Diakone und sozial-diakonische Mitarbeitende

Frauenfeld, den 19. August 2015

Kreisschreiben

Nummer 576

betreffend

«Rise up plus» und Thurgauer Zusatzgesangbuch

Sehr geehrte Damen und Herren

Demnächst wird das (Jugend-)Gesangbuch «Rise up plus» erscheinen. Es ist eine Weiterentwicklung des bestehenden «Rise up» und enthält 230 Lieder mit Notensatz und zusätzlich 60 Gebete:

<http://www.reinhardt.ch/content.cfm?nav=24&content=42&command=detail&aid=1059>

Bekanntlich ist anfangs Jahr der Kirchenrat mit einer Umfrage an die Pfarrämter, Kirchenmusiker und Kirchenvorsteherschaften im Thurgau gelangt. Er wollte in Erfahrung bringen, ob ein Zusatzgesangbuch zum Kirchengesangbuch erarbeitet werden soll. Die eingegangenen Reaktionen waren grossmehrheitlich positiv. Die Ergebnisse der Umfrage können eingesehen werden unter:

http://www.evang-tg.ch/uploads/media/Gesangbuch_zusaetzliches_Ergebnis_der_Umfrage.pdf

Zu den offenen Fragen im Zusammenhang mit «Rise up plus» und dem ggf. von der Thurgauer Landeskirche herausgegebenen Zusatzgesangbuch seien hier folgende Angaben und Empfehlungen gemacht:

Der Kirchenrat empfiehlt die Anschaffung des «Rise up plus» für jene Gemeinden, die mit einem alternativen Gesangbuch ganze Gottesdienste, insbesondere Jugendgottesdienste, gestalten möchten. «Rise up plus» versteht sich als «Ökumenisches Liederbuch für junge Leute». Es ist sehr umfassend, enthält auch Lesetexte sowie eine Schnittmenge von Liedern mit dem offiziellen Gesangbuch. Im Thurgau haben nur wenige Gemeinden das «Rise up» in einer Auflage für die ganze Gottesdienstgemeinde angeschafft, viele arbeiten jedoch im Religionsunterricht und Jugendgottesdienst damit.

Das Projekt für ein neues Thurgauer Zusatzgesangbuch dagegen ist konsequent als Ergänzung zum offiziellen Gesangbuch gedacht. Zielpublikum ist die normale Gottesdienstgemeinde. Das Büchlein wird maximal 125 Lieder enthalten und ist nicht ausgesprochen auf junge Menschen ausgerichtet. Sein Ziel ist vor allem, aus den vielen zusätzlich zu den Gesangbuchliedern landauf landab gesungenen Liedern ein gemeinsames Repertoire werden zu lassen und dieses Liedgut unter Einholung der Rechte den Gemeinden in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen. Die Zustimmung der Synode vorausgesetzt, soll es auf Juni 2017, den nächsten kantonalen Kirchensonntag, erscheinen.

Die Zielsetzungen der beiden Publikationen sind also verschieden. Via Mitgliedschaft in der Liturgie- und Gesangbuchkonferenz ist auch die Thurgauer Landeskirche Mitherausgeberin von «Rise up plus». Es liegt ihr fern, dessen Verbreitung mit Hinweis auf ein eigenes Projekt zu erschweren. Im Gegenteil, sie empfiehlt den Gemeinden, im Sinn der obigen Ausführungen, den Kauf, insbesondere im Blick auf Jugendgottesdienste. Umgekehrt macht das Erscheinen eines durchgängig neu konzipierten und erweiterten «Rise up» das Thurgauer Projekt nicht überflüssig. Das Thurgauer Zusatzgesangbuch soll für die nächsten Jahre die ideale Ergänzung zum Kirchengesangbuch werden für den Gebrauch in unsern Sonntagsgottesdiensten, bei Taufen und bei Trauungen. Der Kirchenrat treibt dieses Projekt voran, und die Synode wird voraussichtlich im November 2015 darüber befinden.

Mit freundlichen Grüssen

EVANGELISCHER KIRCHENRAT
DES KANTONS THURGAU

Der Präsident:
Pfr. W. Bühner

Der Aktuar:
E. Ritz